Verträll merr i'enen ...

Ut'm Schöttschen (54)

Derr Kleinilbeck, wie gesait jo Iesenbahner, li'et denn ruoden tutenden Samba passieren on korbelten wi'e de Schranken huoh. Op döser Sidden tog mech die Täsche lang nit mi'eh su ronger äs geenüöwer. Sie woar merklech l'eiter gewoaren. Biem Hermann zur Löwen, Uhrmeeker em Hus van Elsa Weise, ewes noch 'n engeschri'ewen Päcksken affgegewen on dann nu hengenröm met'm engeschri'ewenen Bri'ef, dä met zig herrlech bongten Bri'efmarken beklewt woar.

Empfänger: „Elsa Weise, Föderverein für Mexikanische Indianerreservate, Hauptstraße 148". Demm Opkuomens van derle'i Bri'efen li'et ahnen, datt derr Einsatz förr die bedrohden Indianer nit onerhewlech woar! Derr gruate Manitu weäd err dat lang gelonnt hann. Nu noh Höhe 304, Birker-Ebinger. Fa. Wirths on Werres, on em Privathus an derr Houptstrote noh Pitz. Derr Trappe rop, strotensiets, mot ech noh Riegersch on Klapproths ween Rente. Neweraan, en 136, mot ech nohm „Rapi" (Volksmongk ween „Raten-Pilling"). Mir schwahnt, dat ech hie äs Kengk hie e'is 'n Bleyleboxe gekreägen hann. Jedefalls 'n Stoff dä metwäähst. Besongersch em Reen. Do es merr schneller öm de Ecke äs wie de Piepen.

Nu demm Ströttschen rop en denn Luusbosch. Hie wohnen Dapprischs. Derr „Ede" woar 'n bekanngten Fuotballer. Neweraan wohnen de Siebels on mackden sech 'n Namen met Rassegeflüögel, wat he och döckes em Calvin-Hus utstault on ganz Cruembreg noch denn Saal bevölkerten.

Joahren speeder kalldenmerr noch e'is van Siebels. Nämmech dann, äs merr emm te l'ehren 'n marmornen Hahn op et Graff sadden, wat dann 'n Riesenspolt losstroot. Fernsehn inclusive. Och su manche Lüüt saiten, datt dä do nix te süöken hätt! Hie jöckt et mech, ewes noch mien Mi'enengk dotuo te sagen on noch e'is, wie ter Tiet vörr Joahren, noch e'is te frogen: Es sun Hahn nit derr Kerke nöhder äs su manche Lüüt?

Bös su Gott well!

Heute weiter auf Tour durch seinen früheren Zustellbezirk: Karl-Heinz Dickinger.

Karl-Heinz Dickinger

Mit der CW im Baltikum

Sportlich war der Urlaub, den Monika und Fredy Mäuer im Juni absolvierten: Rund 2.500 Kilometer legten die Sudberger zurück, als sie zehn Tage lang auf eine Auto-Rundreise durch Litauen, Estland und Lettland gingen. Bei bestem Wetter schlenderten die Mäuers durch wunderschön restaurierte Altstädte mit pulsierendem Leben und freundlichen Menschen, darunter auffallend viele junge Leute. Außerhalb der (Haupt-)Städte schien die Zeit indes vielfach stehen geblieben zu sein, war noch viel Tristesse zu sehen. Ein Highlight war derweil im Dörfchen Purnuškės nördlich von Vilnius (Litauen) zu erleben: Wie erst 1989 ermittelt, liegt hier der geographische Mittelpunkt Europas – da sorgen doch Monika und Fredy Mäuer dafür, dass wir wieder was dazugelernt haben... Wenn ein ehemaliger Vorsitzender des Ski-Clubs Cronenberg tourt, dann geht das natürlich nicht ganz ohne Wintersport – klar, dass die Mäuers in Lettland auch der Bob-Bahn in Sigulda einen Besuch abstatteten, wo alljährlich der internationale Rennzirkus Station macht. Eine Schussfahrt im Sommer-Bob schenkten sich die Sudberger, dafür ließen sie sich lieber von einem freundlichen Letten mit der CW ablichten – aus unserer Sicht haben die Mäuers damit voll die Kurve gekriegt! Ob Baltikum oder Balearen, ob Rundreise oder Robinson-Club, wenn Sie in den Sommerferien verreisen, nehmen Sie doch auch die CW mit – wir freuen uns schon auf Ihren Urlaubsgruß!

Bestattungshilfe PFG
WUPPERTAL
Ein Abschied ***in Würde*** ab
749,– € *
zzgl. Friedhofsgebühren.
...weil die Trauer sich ***nicht*** an Budgets orientiert.
* Preisangabe beinhaltet folgende Leistungen: Nadelvollholzsarg, Deckengarnitur, Sterbehemd, Einbetten, Ankleiden, Überführung im Stadtgebiet und Beratung in unseren Geschäftsräumen von Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr.
Bestattungshilfe PFG GmbH
Preiswert • **F**reundlich • **G**ut
Friedrich-Engels-Allee 366
42283 Wuppertal
Tel. 0202 / 254 70 70
www.bestattungshilfe-wuppertal.de

Entspannen mit Klangschalen

Cronenberg. Ob Eltern mit ihrem Kind oder Paare – eine Klangschalenentspannung bietet „Die Muschel – Praxis für Gesundheitsberatung" vom 19. Juli bis 12. August zum Sonderpreis von 40 Euro an. Bei Angelika Bergmann kann man in dem Workshop Entspannungsübungen für zuhause erlernen. Eigene Klangschalen sollten mitgebracht werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter der Adresse www.diemuschel-wuppertal.de, einen Termin kann man auch telefonisch vereinbaren unter 47 26 63.

Pkw-Scheiben eingeschlagen

In der Zeit vom 6. bis zum 8. Juli wurde ein VW Sharan, der in Höhe einer Spedition in der Korzerter Straße abgestellt war, von Unbekannten beschädigt.

Der oder die Täter schlugen an dem Pkw zwei Scheiben ein, aus dem Fahrzeug gestohlen wurde offenbar nichts. Hinweise zu der Pkw-Beschädigung nimmt die Polizei unter den Telefonnummern 2 47 13 90 (Dienststelle Cronenberg) oder auch unter 2 84-0 (Präsidium) entgegen.

Rauhausfeld wird Sackgasse

Hahnerberg. Die Straße Rauhausfeld am Wilhelmring wird ab Montag für etwa zwei Wochen zur Sackgasse. Der Grund: Im Bereich Hausnummer 13 werden Gasversorgungsleitungen repariert. Die Straße kann von beiden Seiten bis zur Baustelle befahren werden.

Nach über einem Jahr Jägerhofstraße wieder frei

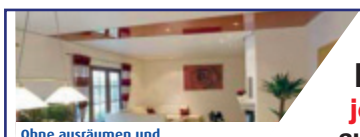
Südstadt. Positive Nachricht von der „Baustellen-Front" im *CW*-Land: Die Jägerhofstraße ist wieder in beide Richtungen befahrbar. Weil die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in dem Abschnitt zwischen Friedenshain und der Einmündung Hermannshöhe die Kanäle erneuerten und eine neue Fernwärme-Leitung verlegten, war die Straße in der Südstadt seit April 2015 nur bergwärts befahrbar (*die CW berichtete*).

Nach der Wiederfreigabe der Fahrspur in Richtung Sandhof darf den sonst viel gescholtenen Stadtwerkeb bescheinigt werden, dass sie in diesem Fall Wort gehalten hat: Die Bauzeit der Fernwärme-Arbeiten ist innerhalb der zuvor veranschlagten 18 Monate geblieben. Ganz ist die „Buddelei" in dem Bereich aber noch nicht beendet: In der Freundenberger Straße sowie der Straße Hermannshöhe dauern die Arbeiten an.

Nach Angaben von Stadtwerke-Sprecher Dr. Rainer Friedrich steht der Abschluss der Baustelle aber auch hier bevor.

Musik an der „Gartenpforte"

Außergewöhnliche Klänge gab es im Rahmen der „Offenen Gartenpforte" im Juni bei der Familie Mühlenbeck (Foto) am Greuel zu hören. Im 1.000 Quadratmeter großen Hanggarten mit Bachlauf und Gemüsegarten schauten aber die Besucher nicht nur wegen der musikalischen Darbietung vorbei, vielmehr wurde auch viel unter Gartenfreunden gefachsimpelt. Genau das kann man an diesem Sonntag auch bei Gerhard und Gudrun Gelbrich: Das Ehepaar an der Oberheidter Straße 73 lädt von 11 bis 18 Uhr bei der dritten Runde der „Offenen Gartenpforte" in diesem Jahr in seine rund 790 Quadratmeter große „grüne Oase". Dort gibt es unter anderem Rhododendren, Azaleen, Kakteen, Passionsblumen, Fuchsien, einen naturnah gestalteten Gartenteich sowie ein Gewächshaus am 110 Jahre alten Schieferhaus zu bestaunen.


Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Besuchen Sie unsere Ausstellung
jeden Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr
auf der Königstraße 159 in 42853 Remscheid
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
PLAMECO DECKEN
PLAMECO Wuppertal-Remscheid, Königstraße 159, 42853 Remscheid
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 02/29 55 54 00

Unseren beiden Lieben,
Philine und Jacqueline,
alles Gute zum bestandenen Abi von
Oma Margret & Opa Eberhard
Opa Karl-Heinz
Simone & Holger
Dani & Frank

Unser Schnäppchen bis zum Einschulungstermin!
25% auf alle Kinderbrillenfassungen!
• Jedes Kind erhält zu seiner neuen Brille eine kleine Überraschung
• Gläser auf Rezept kostenlos
• Entspiegelung geschenkt
(bei Vorlage eines Kassenrezeptes)
BRILLEN BÜCHNER KONTAKTLINSEN
Ronsdorf: Lüttringhauser Straße 13 | 42369 Wuppertal | Telefon: 0202 46 76 17 | ronsdorf@brillen-buechner.de | Mo. bis Mi. 9-18.30 Uhr | Do. und Fr. 9-19 Uhr | Sa. 9-13.30 Uhr | **www.brillen-buechner.de**
Cronenberg: Hauptstraße 5 | 42349 Wuppertal | Telefon: 0202 870 58 22 | cronenberg@brillen-buechner.de | Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-13.30 Uhr | **www.brillen-buechner.de**